

Lernstandsmessung und Lernstandsrückmeldung

Die Friedrich-Kammerer-Schule verlangt von ihren Schülerinnen und Schülern jeden Tag das Beste – Ihr Bestes! Und das kann eben in verschiedenen Fächern und bei jedem Lernenden etwas ganz anderes sein. Da klassische Noten dies nicht ausreichend differenziert rückmelden können, praktizieren wir veränderte Lernstandsmessung und –rückmeldung.

Diese erfüllt folgende Aufgaben:

Diagnose: Wie erfolgreich hat der Lernende die überprüften Inhalte gelernt und verfügt er über die erforderlichen Kompetenzen.

Beratung und Planung: In welchen Bereichen verfügt der Lernende über Stärken, die ausgebaut werden können? Wo und womit muss er noch unterstützt werden?

Bericht und Motivation: Durch eine sehr detaillierte und übersichtliche Darstellung der erreichten Gesamtleistung und in den Teilaufgaben wird eine differenzierte Information für Schüler und Eltern ermöglicht. Die Erfahrung, dass jeder Lernende in jedem Fach über Stärken und Schwächen verfügt, steigert die Motivation sich permanent zu verbessern.

Die Leistungsrückmeldung erfolgt direkt und übersichtlich in erreichten Prozent der gelösten Aufgaben. Die jeweils zur Lösung erforderliche Kompetenz ist beschrieben. Anhand der übersichtlichen Balkendarstellung werden sehr schnell Stärken und Schwächen sichtbar und es kann gezielt darauf reagiert werden.

Die jeweilige Niveaustufe auf der die Leistung erbracht wurde, ist dargestellt.

Lernnachweis

Fach: Englisch		Leistungsmessung: LH 1-U0-Listening, reading, writing E		Schüler:	Lerngruppe			
				Schuljahr: 2017/2018	Datum: 11.12.2017			
				Diese Kompetenz beherrsche ich ...				
				nicht	in An-sätzen	teil-weise	weit-gehend	sicher
Kürzel	Kompetenz	Aufgabe	Punkte %	E				
ES-K1-01	Ich kann einen elementaren Wortschatz in wichtigen Alltagssituationen anwenden.	Nr. 3 Nr. 5	### 87 % 10 83 %	E				
ES-K3-02	Ich kann einfachen Hörtexten über vertraute Themen konkrete Informationen entnehmen („listening for details“).	Nr. 1	10 100 %	E				
ES-K4-05	Ich kann einfachen Texten konkrete Informationen entnehmen („reading for details“).	Nr. 2	12 100 %	E				
ES-K5-01	Ich kann Gegenstände/ Tiere/Personen beschreiben	Nr. 6	9 64 %	E				
ES-K6-06	Mediation: Ich kann wichtige Informationen verstehen und auf Deutsch oder Englisch wiedergeben.	Nr. 4	2,5 50 %	E				

I: Niveau gemäß sonderpädagogischem Bildungsanspruch
G: Grundlegendes Niveau, entspricht den Bildungsstandards der Hauptschule
M: Mittleres Niveau, entspricht den Bildungsstandards der Realschule
E: Erweitertes Niveau, entspricht den Bildungsstandards des Gymnasiums

Unterschrift der Eltern: _____

Auch der Lernentwicklungsbericht zum Halbjahr und Schuljahresende trifft differenzierte Aussagen in einer übersichtliche und aussagekräftigen Form: Es werden jeweils die Leistungen der wichtigsten Kompetenzbereiche eines Fachs dargestellt. Auch hier können schnell besondere Stärken und mögliche Defizite identifiziert werden.

Nach der Ausgabe der Lernentwicklungsberichte werden immer gemeinsame **Bilanzgespräche** geführt. Schüler, Eltern und Lerncoach besprechen gemeinsam den Bericht und die Leistungen und treffen **konkrete Zielvereinbarungen** für das nächste halbe Jahr. Diese werden in einem schriftlichen Protokoll festgehalten.

Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule



Lernentwicklungsbericht

1. Schulhalbjahr 2016/2017

Vor- und Zuname:
Geburtsdatum:
Lerngruppe:

Lern- und Sozialverhalten	
siehe Anlage	
Leistung in den einzelnen Fächern mit Angabe der Niveaustufe *, auf der die Leistungen überwiegend erbracht wurden. Auf Elternwunsch zusätzl. Note.	
Ethik	Niveaustufe * Niveau M
Deutsch	Niveaustufe * - beherrscht die Kompetenz Sprechen und Zuhören ziemlich gut (70 %). - beherrscht die Kompetenz Texte schreiben nur teilweise (44 %). - beherrscht die Kompetenz Lesen-Umgang mit Texten und Medien ziemlich gut (54 %). - beherrscht die Kompetenz Rechtschreibung nur teilweise (33 %).
Englisch	Niveaustufe * - beherrscht die Kompetenz Lexikalische Kompetenz sicher (79 %). - beherrscht die Kompetenz Grammatikalische Kompetenz nur teilweise (50 %). - beherrscht die Kompetenz Hör-/Hörsehverstehen sicher (100 %). - beherrscht die Kompetenz Schreiben ziemlich gut (58 %).